

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Glen Moray 14 Jahre (2007/2021) - Malts of Scotland

Es gibt Whiskys, die laden ein zum Philosophieren, andere zum Staunen. Und dann gibt es solche, die einen erst freundlich anlächeln – und einem im nächsten Moment eine Ingwerbombe auf die Zunge jagen. Der Glen Moray 2007/2021, abgefüllt von Malts of Scotland, gehört zur dritten Kategorie – eine überraschende und spannende Abfüllung aus der Speyside-nahe gelegenen Glen Moray Destillerie, gereift 14 Jahre im Bourbonfass, in kräftigen 56,3 % Vol., nicht gefärbt, nicht kühlgefiltert – ganz wie wir Puristen es lieben.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Speyside	Glen Moray
ABFÜLLER	ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER
Malts of Scotland	14 Jahre	56.3% Vol.	112,85 €/l

VERKOSTUNG

NASE

Kaum im Glas, beginnt das Aromenschauspiel. Die ersten Eindrücke? Pfirsich und Aprikose – Non-Stop. Reife, fast tropisch-satte Früchte, eingebettet in eine Süße, die an Gummibärchen erinnert – Haribo Tropifrutti lässt grüßen. Darunter mischt sich krümeliger Eistee, irgendwo zwischen Pfirsich und Schwarztee, ein Hauch von Honig, sehr klar, sehr floral, bevor sich eine cremige Vanillepuddingnote mit Schlagsahne dazugesellt. Es ist ein regelrechter Bourbonfass-Bouquet-Flash, der sich hier entfaltet. Wer denkt, er kennt Bourbonfassaromen, wird hier dennoch eines Besseren belehrt.

GAUMEN

Der Antritt ist leicht krisselig, vielleicht der hohen Trinkstärke geschuldet, aber nie scharf – eher prickelnd wie ein Ingwershot, der mit einem Augenzwinkern gereicht wird. Dahinter öffnet sich eine cremige Textur, die an Vanillepudding anschließt. Zitrone, Litschi und Drachenfrucht bringen tropische Frische und Eleganz in die Aromenpalette. Der Kontrast ist spannend: Wo man sich anfangs fast schon in einem Dessert wühlt, schlägt die Würze mit Ingwer und leichter Zitrusfrische zurück. Das ist anders, denkt man. Und genau das macht Spaß.

ABGANG

Der Abgang ist nicht übermäßig lang, aber angenehm. Honigsüße hält sich am Gaumen, Ingwer zeigt ein letztes Aufbäumen. Überraschend: Kaum Eiche. Für 14 Jahre im Bourbonfass eine Seltenheit – und ein Hinweis darauf, wie elegant hier mit Holz gearbeitet wurde. Kein Holzhammer, keine Bitterkeit, sondern ein sauberes Finish mit Nachhall.

GEDANKEN

MARCEL

Dieser Glen Moray 2007/2021 ist wie ein guter Witz: Er lockt mit süßer Fruchtigkeit, nur um dann mit einer Ingwerbombe zu überraschen – ein echter Genuss für alle, die Whisky als Erlebnis sehen und Spaß am Unerwarteten haben.

SASCHA

Die Balance zwischen tropischer Fruchtsüße und der würzigen Ingfernote macht diesen Glen Moray 2007/2021 zu einer strukturierten, aber dennoch unkonventionellen Abfüllung, die durch die dezente Holznote und die präzise Fassreifung besticht.

BEWERTUNGEN

MARCEL 81/100 Ausgezeichnet	SASCHA 81/100 Ausgezeichnet	PREIS-LEISTUNG 4/5 Gut
--	--	-------------------------------------

